

## Merkblatt: Zu hohe Werte bei Staphylococcus aureus

Staphylokokkus aureus kommt auf Haut und Schleimhäuten vor und insbesondere in eiternden Wunden. Bei Milch und Milchprodukten stellt die Rohmilch die wichtigste Kontaminationsquelle dar, wobei die Infektion in der Regel von kranken Eutern ausgeht.

Der Staphylococcus aureus ist nachweisbar verantwortlich für die meisten Euterentzündungen (Mastitis) und kann somit in Milch vorkommen. Die Toxine, die das Bakterium produziert, sind hitzestabil und können auch nach einer Hitzebehandlung noch gesundheitliche Probleme (Lebensmittelvergiftungen) verursachen, welche heftigen Brechdurchfall auslösen, der typischerweise 30 min bis 6 h nach Einnahme des kontaminierten Lebensmittels eintritt.

In der Lebensmittelproduktion gibt es strenge Überwachungsmaßnahmen, um das Risiko von Kontaminationen durch Staphylococcus aureus zu minimieren. Die gesetzlichen Vorgaben sind in der Hygieneverordnung und den Branchenleitlinien definiert.

### Ursachen für zu hohe Staphylococcus-Belastungen:

- Kühe mit Euterkrankheiten und – Entzündungen
- mangelnde Stallhygiene
- ungenügende Melkhygiene
- schlechte Reinigung des Milchgeschirrs und der Melkanlage
- ungenügende Kühlung der Milch
- offene Wunden und Euterverletzungen



### Massnahmen zur Behebung hoher Staphylococcus-Belastungen:

- Hände- und Kleiderhygiene überprüfen und optimieren
- Kühe mit kranken Eutern zuletzt melken und deren Milch nicht in Verkehr bringen
- Eutergesundheit der Tiere regelmässig mit dem Schalmtest kontrollieren
- Tiere sauber halten
- Infektionen über Hände und Gegenstände vermeiden
- Läger und Tränke sauber halten
- für gute Luftqualität im Stall sorgen
- Staubentwicklung während des Melkens vermeiden
- gute Euterreinigung
- Zitzenreinigung mit desinfizierenden Feuchttüchern (im Handel erhältlich)
- rasche Kühlung der Milch
- gute Reinigung der Melkanlage und des Milchgeschirrs
- wöchentlich zwei bis dreimal saure Reinigung durchführen
- Gerätschaften sauber halten (Infektion über Hände)
- sofortige Reinigung des Lagers, wenn Kühe Milch laufen lassen
- Ablieferungsdisziplin bewahren
- Eigenverantwortung leben